








	1 CHAKRA	2 CHAKRA	3 CHAKRA	4 CHAKRA	5 CHAKRA	6 CHAKRA	7 CHAKRA
NAME	Mulaadhara	Sva	Manipura	Anahata	Vishuddi	Ajna	Sahasrara
BEDEUTUNG	WURZELSTÜTZE	EIGEN, STHAN = URSPRUNGSORT	JUWELENSTADT	NICHT ANGESCHLAGEN	SICH REINIGEN	WISSEN, WAHRNEHMEN	TAUSENDFACH
SYMBOLFORM							
FORM	Quadrat	Mondsichel	Dreieck	Davidstern	Kreis	Kreis mit zwei Flügeln	Lotos
FARBEN	Rot	Orange	Gelb	Grün, Rosa, Gold	Hellblau	Dunkelblau, Indigo	Violett, Weiß, Gold
LOTOSBLÄTTER	4	6	10	12	16	2	1000
ELEMENT	Erde	Wasser	Feuer	Wind, Luft	Äther, Licht, Geist	Pures Licht, spirituelles Feuer	Information, kosmische Energie
SILBE	LAM	VAM (VANG)	RANG (RAM)	YAM	HANG (HAM)	KSHAM oder OM	OM
-TÖNE -	- DO -	- RE -	- MI -	- FA -	- SO -	- LA -	- TI -
MUSIK	Rhythmusbetonte Musik, Trommeln	Fließende Musik, (Volkstänze, Unterhaltungsmusik)	Feurige Rhythmen, harmonische Orchestermusik	Klassische Musik, New Age Musik, sakrale Musik	Obertonreiche Musik, Obertongesang, sakrale und meditative Tänze, New-Age-Musik	Klassische, geistliche Musik, kosmische Sphärenklänge	Stille
LAGE	Zwischen Anus und Damm	Zw. Lendenwirbel und Kreuzbein, Schambeingegend	Solar Plexus, oberhalb vom Nabel	Herzgegend, Brustbein	Hals, Kehlkopf	Stirn, drittes Auge, Zwischen den Augenbrauen	Über dem Scheitelpunkt des Kopfes
KLANG	„U“	„O“ (geschlossen)	„O“ (offen)	„A“	„E“	„I“	-
SYMBOLTIER	Elefant mit sieben Rüsseln, Stier, Ochse	Krokodil, Fisch, Krebs, Skorpion	Widder	Gazelle	Weißer Elefant mit sechs Stoßzähnen	-	Schlange (Kundulani)
RECHTE, QUALITÄTEN	Da sein, haben, Überleben, Instinkte	Fühlen, Wollen, Sexualität	Handeln, Wille, Macht	Lieben, geliebt werden, Beziehung	Sprechen, gehört werden, Ausdruck	Sehen, gesehen werden, Wahrnehmen	Wissen
GEFAHREN	Angst, Furcht	Schuld	Scham	Geiz, Gier	Lügen	Illusion	Angehftet sein
SINNES-FUNKTION	Riechen	Schmecken	Sehen	Tasten	Hören	Alle Sinne, übersinnliches Wahrnehmen	Kosmisches Bewußtsein
PLANET	Merkur, Erde, Saturn	Venus	Mars	Jupiter	Saturn	Uranus	Neptun
BILDER	Mohnfeld, auf- und untergehende Sonne	Mond, Wasser	Sonnenlicht, Rapsfeld, Sonnenblumenfeld, Kornfeld	Unberührte, grüne Natur, rosa Blüten	Blauer Himmel, blaues Meer	Sternenhimmel	Einsamer Gipfel
DUFT	Zeder, Nelke	Ylang-Ylang, Sandel	Rosmarin, Bergamotte, Lavendel	Rosenöl, Lavendel, Jasmine	Salbei, Eukalyptus	Minze, Jasmin, Sternanis	Lotos, Weihrauch
EDELSTEINE	Rubin, rote Koralle, Hämatit, Katzenauge	Aquamarin, Koralle, Aventurin, Tigerauge, Karneol, Mondstein	Tigerauge, Bernstein, Edeltopas, Citrin	Smaragd, grüner Turmalin, Malachit, Jade, Rosenquarz	Saphir, blauer Turmalin, Azurit, Türkis, blauer Edeltopas	Sodalith, Lapislazuli, blauer Turmalin, blauer Saphir	Amethyst, Brilliant, Bergkristall, Diamant

Mulaadhara - Wurzelchakra

Das Wurzelchakra ist das Energiezentrum, welches der Erde am nächsten ist und uns mit unserem Planeten verbindet. Es besitzt die Fähigkeit, dich zu erden und gegenwärtig im Hier und Jetzt zu sein. Seine Funktion ist es, den körperlichen Willen zum Sein, den Selbsterhaltungstrieb und die Durchsetzungsfähigkeit zu stärken.

Der Name Wurzelchakra ist dem Sanskritwort Muladhara-Chakra entlehnt, was soviel bedeutet wie Mula = Wurzel und Adhara = Stütze. Am Körper liegt es zwischen Anus und Damm, seine Farbe ist rot und die Symbolform ein Quadrat. Dieses Chakra ist dem Element Erde zugeordnet. Sinnesfunktion ist schwerpunktmäßig das Riechen. Seine zentrale Aufgabe liegt auf dem Überleben, der Sicherheit, dem Vertrauen und der Beziehung zu Geld, dem häuslichen Leben und der Arbeit. Es ist folgenden Körperteilen zugeordnet: dem Lymph-System, dem Knochenbau, der Wirbelsäule, Zähnen und Nägeln, der Nase als unserem Riechorgan, dem Dick- und Mastdarm. Es ist auch der Sitz des Kundalini, der so genannten Schlangenkraft, in der unsere Lebensenergie und der Kontakt zum innersten Selbst fließt.

Auswirkungen, (Über- und Unter-) Funktionen:

Körperlicher Wille zum Sein, Selbsterhaltungstrieb, Durchsetzungsfähigkeit, Aufbau der Existenz, Gründung einer Familie, Sexualität und Zeugung, soziale und globale Verantwortung, Kampf, Nahrungserwerb, Ausdauer, Durchhaltevermögen, Geborgenheit, Sicherheit, Urvertrauen. Überbetonung von materiellem Besitz und Sicherheit, sowie sinnlichen Reizen und Genüssen, Tendenz der übermäßigen Abgrenzung, nicht loslassen können, Entstehung von Verstopfung und Übergewicht, Entstehung von Wut, Ärger und Gewalt. Energielosigkeit, wenig seelische und körperliche Widerstandskraft, Sorgen, Unsicherheit, keinen festen Boden unter den Füßen, Sehnsucht nach einem leichteren, angenehmeren und weniger forderndem Leben, Depressionen und Blockaden, Misstrauen, Knochenerkrankungen, Krampfadern, stressbedingte Erkrankungen, allergische Beschwerden, Hämorrhoiden, Darmerkrankungen.



Sva - Sakralchakra

Das Sakralchakra besitzt die Fähigkeit, die schöpferische Fortpflanzung des Seins und die ursprünglichen Gefühle zu stärken. Es lässt dich mit dem Leben fließen. Es stärkt deine Sinnlichkeit, deine Erotik und Leidenschaft.

Der Name Sakralchakra ist dem Sanskritwort Svadhithana-Chakra entlehnt, was soviel bedeutet wie Sva=eigen und Sthana=Ursprungsort. Am Körper liegt es zwischen Lendenwirbel und Kreuzbein, seine Farbe ist orange und die Symbolform eine Mondsichel. Dieses Chakra ist dem Element Wasser zugeordnet. Sinnesfunktion ist schwerpunktmäßig das Schmecken. Seine zentrale Aufgabe liegt auf der Sexualität, den Emotionen und Wünschen. Es ist folgenden Körperteilen zugeordnet: dem Beckenraum, den Fortpflanzungsorganen, den Nieren, der Blase, den Verdauungssäften, dem Sperma.

Auswirkungen, (Über- und Unter-) Funktionen

Schöpferische Fortpflanzung des Seins, ursprüngliche Gefühle, mit dem Leben fließen, Sinnlichkeit, Erotik, Leidenschaft, Kreativität, Staunen und Begeisterung. Übersteigerte ichbezogene Sexualität, Perversion, Aggression, Kontrolle anderer Menschen durch Sexualität, Geld und Macht, Lust am Leben, positive Bindungen zu anderen, Selbstbewusstsein. Gehemmte Sexualität, erstarrte Emotionen bis zur Gefühlskälte, Mangel an Selbstwertgefühl, Schuldgefühle, Angst, Erschöpfung, Lethargie, Suchtgefahr, Menstruationsbeschwerden, Erkrankungen der Geschlechtsorgane, Stimmungsschwankungen, Nierenerkrankungen, Blasenprobleme, Hüftschmerzen, Triebhaftigkeit.



Manipura - Nabelchakra

Das Nabelchakra gibt dir Energie, für die Gestaltung deines Seins, hilft dir deine Visionen in die Realität zu überführen, stärkt die Entfaltung deiner Persönlichkeit, hilft dir bei der Verarbeitung von Gefühlen und Erlebnissen.

Der Name Nabelchakra ist dem Sanskritwort Manipura-Chakra entlehnt, was soviel bedeutet wie Mani=Juwel und Pura=Stadt. Am Körper liegt es zwei fingerbreit oberhalb des Nabels und öffnet sich nach vorne. Seine Farbe ist goldgelb, die Symbolform ist ein mit der Spitze nach unten zeigendes Dreieck. Dieses Chakra ist dem Element Feuer zugeordnet. Sinnesfunktion ist schwerpunktmäßig das Sehen. Seine zentrale Aufgabe liegt auf der Kraft und Willensstärke, der Entfaltung der Persönlichkeit, der Energie, der Gestaltung des Seins.

Es ist folgenden Körperteilen zugeordnet: dem unteren Rücken, der Bauchhöhle, der Milz, dem Magen, der Leber.

Auswirkungen, (Über- und Unter-) Funktionen

Gestaltung des Seins, die Visionen werden in die Realität überführt, Entfaltung der Persönlichkeit, Einfluss und Macht, Kraft und Energie, Weisheit, die aus Erfahrung wächst, Verarbeitung von Gefühlen und Erlebnissen, Mut, Vitalität, Spontaneität, Willensstärke, Aktivität, Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen, gute Nerven, guter Schlaf. Machtausübung durch Einschüchterung und Manipulation, Hysterie, Unruhe, Gereiztheit, Unzufriedenheit, Habgier, Sucht. Energielosigkeit, zu wenig Durchhaltevermögen, um einen Plan in die Tat umzusetzen, Scham und Schuldgefühle, Angst, Schlaf- und Essstörungen, Magenerkrankungen, Schlaflosigkeit, Sodbrennen, Übergewicht, Nervenerkrankungen, Schmerzen in der LWS, blockierte Gefühle, übertriebener Ehrgeiz und Leistungsdenken.



Anahata - Herzchakra

Das Herzchakra besitzt die Fähigkeit, dir zu mehr Ruhe zu verhelfen, deine Fähigkeit zu Nähe, Zuneigung, Liebe und Selbstüberwindung zu stärken.

Der Name Herzchakra ist dem Sanskritwort Anahata-Chakra entlehnt, was soviel bedeutet wie Anahata= nicht angeschlagen. Am Körper liegt es in der Mitte der Brust (Brustbein) und öffnet sich nach vorne. Seine Farbe ist grün und seine Symbolform ein Davidstern. Dieses Chakra ist dem Element Luft zugeordnet. Sinnesfunktion ist das Tasten. Seine zentrale Aufgabe liegt auf der Liebesfähigkeit, der Selbstlosigkeit, dem mit dem Herzen Dabei sein, der Hingabe, der Harmonie und der Lebensfreude. Es ist folgenden Körperteilen zugeordnet: dem Herz, dem oberen Rücken mit Brustkorb und der Brusthöhle, der Lunge, dem Blutkreislauf und der Haut.

Auswirkungen, (Über- und Unter-) Funktionen

Liebesfähigkeit, Mitempfinden, mit dem Herzen dabei sein, Selbstlosigkeit, Hingabe, Intimität, Harmonie, Selbstakzeptanz, Heilungskraft, Lebensfreude, Glücksgefühl, Schönheitsempfinden, Geborgenheit, Offenheit. Mitgefühl, Verständnis, Überwinden von eigennützigem Denken und Handeln, umfassende uneigennütige Liebe, Toleranz, Verantwortungsbewusstsein, Herzenswärme. Verschlossenheit, Angst vor intimen Beziehungen und Nähe, mangelnde Selbstakzeptanz, starke Selbstkritik und Scham, Trauer, Depression, Kälte, Hass, Neid, Geiz, Todessehnsucht, Herzerkrankungen, gestörte Blutdruckwerte, Durchblutungsstörungen, Asthma, Allergien, Hauterkrankungen, Rheuma an Armen und Händen.



Vishuddha - Kehlchakra

Das Kehlkopfchakra besitzt die Fähigkeit, Stress abzubauen, die mentale Energie zu steigern, das Denken und Fühlen zu Harmonisieren.

Der Name Kehlchakra ist dem Sanskritwort Vishuddha-Chakra entlehnt, was soviel bedeutet wie vishuddhi = sich reinigen. Am Körper liegt es zwischen Halsgrube und Kehlkopf, vorne am Hals, öffnet sich nach vorne. Seine Farbe ist blau bis blaugrün. Die Symbolform ist ein Kreis. Dieses Chakra ist dem Element Licht und Äther zugeordnet. Die Sinnesfunktion ist schwerpunktmäßig das Hören. Seine zentrale Aufgabe liegt in der Kommunikation, dem Ausdrucksvermögen, der Kontaktfähigkeit, der Selbstreflexion, der Inspiration und der Sprache. Es ist folgenden Körperteilen zugeordnet: Hals, Nacken, Kiefer, Ohren, Kehlkopf, Luftröhre, Speiseröhre, Bronchien, Schulter, Arme.

Auswirkungen, (Über- und Unter-) Funktionen

Kommunikation, Offenheit, Ausdrucksvermögen, Stimme, Sprache, Kontaktfähigkeit, Selbstreflexion, Inspiration, Brücke zwischen Denken und Fühlen, Unabhängigkeit, Selbstverantwortung. Überlaute Stimme, dauerndes Reden, Demonstration von Stärke, die zu starker Belastung in den Schultern führt, Verspannungen, Schlafstörungen, Tratschen, Lügen, Rechthaberei, Blockaden zwischen Gedanken und Gefühlen, Kopflastigkeit, Hemmungen beim Sprechen, Neurosen und Psychosen, Heiserkeit, Sprachstörungen, Schmerzen in HWS, Nervosität.



Stirnchakra - Ajna

Das Stirnchakra hat die Funktion, deine Intuition, deine Weisheit, deine Erkenntnis, deine Wahrnehmung, deine Phantasie, deine Vorstellungskraft und deine Selbsterkenntnis zu verbessern.

Der Name Stirnchakra ist dem Sanskritwort Ajna-Chakra entlehnt, was soviel bedeutet wie Ajna=Wissen, Wahrnehmen. Am Körper liegt es zwischen den Augenbrauen, über der Nasenwurzel. Seine Farbe ist dunkelblau, violett. Seine Symbolform ist ein Kreis mit zwei Flügeln. Dieses Chakra ist keinem Element zugeordnet. Die Sinnesfunktion ist die übersinnliche Wahrnehmung. Seine zentrale Aufgabe liegt auf der Intuition und der Vorstellungskraft. Es ist folgenden Körperteilen zugeordnet: Augen, Ohren, Nase, Tastsinn, Nebenhöhlen, Gehirn, Hypophyse, und damit dem gesamten Hormon- und Nervensystem.

Auswirkungen, (Über- und Unter-) Funktionen

Gutes Gedächtnis, Konzentrationsfähigkeit, Intuition, Erkenntnis höherer Wirklichkeiten, übersinnliche Wahrnehmung, gute Vorstellungskraft und viel Phantasie, geistige Klarheit, Selbsterkenntnis, Angstabbau, Intuition, Weisheit. Konzentration, Lernschwächen, fehlende Einsicht und wenig Phantasie, unruhiger Geist, Schizophrenie, Ängste und Wahnvorstellungen, Aberglaube, geistige Verwirrung, Stimmungstief, Kopfschmerzen, Migräne, Gehirnerkrankungen, Augenleiden, Ohrenleiden, chronischer Schnupfen, Nebenhöhlenentzündungen, Erkrankungen des Nervensystems, neurologische Störungen.



Kronenchakra - Sahasrara

Das Kronenchakra hat die Fähigkeit, dich der Erleuchtung näher zu bringen.

Der Name Kronenchakra ist dem Sanskritwort Sahasrara-Chakra entlehnt, was soviel bedeutet wie Sahasrara=tausendfältig, tausendfach. Am Körper liegt es in der Mitte oben auf dem Kopf und öffnet sich nach vorne. Seine Farbe ist violett, weiß, gold. Die Symbolform ist ein Lotos. Dieses Chakra ist die pure kosmische Energie. Die Sinnesfunktion ist das kosmische Bewusstsein. Seine zentrale Aufgabe liegt auf der Verwirklichung, der Erleuchtung, der Spiritualität und der Vollendung. Es ist folgenden Körperteilen zugeordnet: Großhirn und Schädeldecke.

Auswirkungen, (Über- und Unter-) Funktionen

Spiritualität, Gotterkenntnis, Gottvertrauen, Erleuchtung, Religiosität, Vollendung, Mittelhirn, Epiphyse, Schlaf-Wachrhythmus, ist nicht einzelnen Organen zugeordnet, spirituelles Verständnis, Selbstverwirklichung, tieferer innerer Frieden, Weisheit, Transzendenz. Größenwahn, Wahnideen, Gefühl der Trennung von der Fülle des Seins, Verunsicherung, Ziellosigkeit, Sinnlosigkeit des Lebens, Angst, auch vor dem Tod, Wahrhaftigkeit in der materiellen Welt, Mangel, Leere, Unzufriedenheit, Weltschmerz, Dumpfheit, geistige Erschöpfung, Verneinung der Schöpferkraft, Immunschwäche, Nervenleiden, Lähmungserscheinungen, Multiple Sklerose, Krebserkrankungen, Ein- und Durchschlafstörungen.

